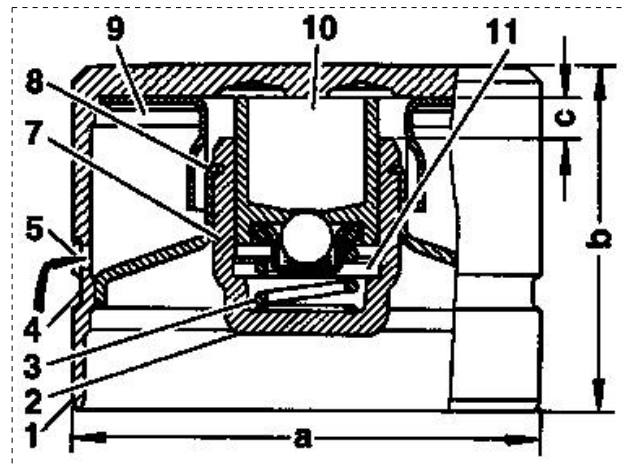


1. Ausführung

- a= \varnothing 34,96-34,97mm
b= 26,5-27,0 mm
c= Mindesthub 2,3 mm



2. Ausführung

- a= \varnothing 34,96-34,97mm
b= 25,5-26,5 mm
c= Mindesthub 2,0 mm

Prüfen

1 Zylinderkopfhaube aus-, einbauen
(01-0500).

2 Nocken am betreffenden Tassenstößel auf Grundkreis stellen (Nockenspitze muß nach oben zeigen).

2 Tassenstößel mit geeignetem Werkzeug (kein Stahlwerkzeug) drücken. Läßt sich ein Tassenstößel im Vergleich zu den anderen leichter drücken, diesen erneuern.

Erneuern

3 Betreffende Nockenwelle aus-, einbauen
(05-2200).

4 Tassenstößel des jeweiligen Zylinders mit einem Gummisauger nach oben ziehen und ausbauen. Grundbohrung Sichtprüfung vornehmen.



Magnete dürfen nicht verwendet werden, da sich an den magnetisierten Gleitflächen des Tassenstößels kleinste Eisenspäne ansammeln und zu Schäden an Tassen und Nocken führen.

Die Tassenstößel müssen an gleicher Stelle wieder eingebaut werden.

Handelsübliches Werkzeug

Gummisauger Ø 30 mm

z. B. Firma Hazet Nr. 735-2
